

Nachruf

Die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät und die Fachrichtung
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik trauern um

Professor Dr. Rolf Clasen

Am 17. Juli verstarb im Alter von 77 Jahren der langjährige Inhaber des Lehrstuhls für Pulvertechnologie von Glas und Keramik an der Universität des Saarlandes, Professor Dr. Rolf Clasen.

Professor Clasen wurde 1948 in Hamburg geboren. Als Schüler der Taunusschule Königstein, Frankfurt/Main, legte er 1966 die Hochschulreife ab, bevor er an der Universität Frankfurt/Main Physik studierte und das Studium 1970 am Institut für Angewandte Physik bei Prof. Dr. Haase mit Arbeiten zur Herstellung von Bleichlorideinkristallen für die Kernspurdetektion abschloss. 1974 promovierte er am 1. Physikalischen Institut der RWTH Aachen bei Prof. Dr. Grosse auf dem Gebiet der optischen Untersuchung der Gitterdynamik und elektronischen Struktur der Jodide des Arsens, Antimons und Wismuts und war von 1975 bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter an dem Forschungslabor der Philips GmbH in Aachen. Seine Arbeitsgebiete umfassten die Elektroradiografie mit PbO-Schichten (1975-76), TiN-Korrosionsschutzschichten (1977), Glas- und Kohlenstofftechnologie (1978-1980), PCVD-Beschichtungsverfahren zur Herstellung von Lichtleitfasern (1980-1982) und neue Verfahren zur Herstellung von reinen und dotierten Kieselgläsern über einen Sinterprozess (1982-1992). Rolf Clasen habilitierte 1988 an der Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Geowissenschaften der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Herstellung sehr reiner Kieselgläser durch Sintern submikroskopischer Glasteilchen und erhielt 1989 die „venia legendi“ für Glaskunde der RWTH Aachen.

1991 nahm Rolf Clasen den Ruf auf die C3-Professur im damaligen Fachbereich 15 („Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik“) an der Universität des Saarlandes an, verbunden mit der Position eines Direktors am Leibniz Institut für Neue Materialien gem. GmbH (INM) in Saarbrücken und der Leitung der Abteilung Glastechnologie. Nach der Ausgliederung der Abteilung Glastechnologie aus dem INM (1997) führte er die Arbeiten als Inhaber des „Lehrstuhls Pulvertechnologie von Glas und Keramik“ an der Universität des Saarlandes fort. In seinen anwendungsorientierten Forschungen hat er sich vor allem der Herstellung von Formkörpern und Schichten aus Glas und Keramik, der Nanotechnologie und der Entwicklung potentialunterstützter Verfahren gewidmet.

Die Universität des Saarlandes verliert mit Professor Rolf Clasen einen verdienten Hochschullehrer, der durch sein Wirken maßgeblich zur heutigen Bedeutung der Saarbrücker Materialwissenschaft und Werkstofftechnik beigetragen hat.

Prof. Dr.-Ing. Dirk Bähre, Dekan Fakultät NT

Prof. Dr. mont. Christian Motz, Für die Kolleginnen und Kollegen der Fachrichtung
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

